

zu dürfen, daß an Stelle des verstorbenen Herrn Abg. Päßler in den ständischen Ausschuß für das Plenum der Brandversicherungskammer als Mitglied gewählt werde durch Acclamation der Herr Abg. von Seydewitz und als Stellvertreter desselben zu dieser Function der Herr Abg. Horst.

Präsident Dr. Haberkorn: Sie haben den Antrag gehört. Wird derselbe unterstützt? — Hinreichend.

Begehrt hierüber Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

„Beschließt die Kammer, den Herrn Abg. von Seydewitz als ordentliches Mitglied der Brandversicherungskammer zu wählen?“

Einstimmig: Ja.

(Herr Staatsminister Freiherr von Könneritz tritt ein.)

„Beschließt die Kammer, als Stellvertreter desselben den Herrn Abg. Horst zu wählen?“

Ebenfalls einstimmig.

Abg. von Seydewitz: Ich danke den Herren für das Vertrauen, welches Sie mir schenken, indem Sie mich gewählt haben, und versichere Ihnen, daß ich gewiß bestrebt sein werde, nach meinen alten schwachen Kräften, soviel ich es vermag, meine Pflicht zu erfüllen.

Abg. Horst: Auch ich möchte der hohen Kammer meinen Dank aussprechen für das Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben. Ich werde vielleicht sehr wenig in Anspruch genommen werden; jedenfalls wird mein Herr Vormann den Posten ganz ausfüllen. Sollte aber einmal die Nothwendigkeit an mich herantreten, so werde auch ich bemüht sein, das Vertrauen zu rechtfertigen, was die hohe Kammer in mich gesetzt hat.

Präsident Dr. Haberkorn: Wir gehen zum zweiten Gegenstand über: „Schlußberathung über den Bericht der III. Abtheilung, die Wahl des Herrn Ortsrichters Uhlig in Grumbach als Abgeordneter des 34. Wahlkreises des platten Landes betreffend.“ *)

(Bericht d. III. Abtheil., s. Beil. z. d. Mittheil.:
Berichte d. II. R. 1. Bd. Nr. 49.)

Referent ist Herr Abg. Härtwig. — Die Debatte ist eröffnet. Begehrt Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall; es bewendet daher bei der von der Abtheilung erfolgten Anzeige der Anerkennung der Gültigkeit der Wahl des Herrn Abg. Uhlig.

Somit wären die Gegenstände der heutigen Tagesordnung erledigt.

Die nächste Sitzung beraume ich auf Montag Mittag 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung folgende Gegenstände:

1. Schlußberathung über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den mittels königl. Decrets Nr. 20 vorgelegten Gesetzentwurf, die Fürsorge für Beamte infolge von Betriebsunfällen betreffend;
2. desgleichen über den Bericht der Finanzdeputation B über Titel 20 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89, den Umbau des Bahnhofes Aue betreffend.

Die heutige Sitzung ist beendet.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 10 Min.)

*) II. R. 1. Bd. S. 191 R.-Nr. 114.